Geschäftsbericht

2019

10 JAHRE WaZ

Werke am Zürichsee AG

Netzanstalt Zollikon

Netzanstalt Küsnacht

Energie und Wasser Erlenbach AG

Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach

45
ROTHMANN
SLAVI'S
PARTYSERVICE

Inhalt

4 Lagebericht

6 10 Jahre Werke am Zürichsee AG

7 Strom

10 Wärme

12 Digitalanschluss

13 Elektrofachgeschäft mit neuem Auftritt

14 Wasser

17 Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach

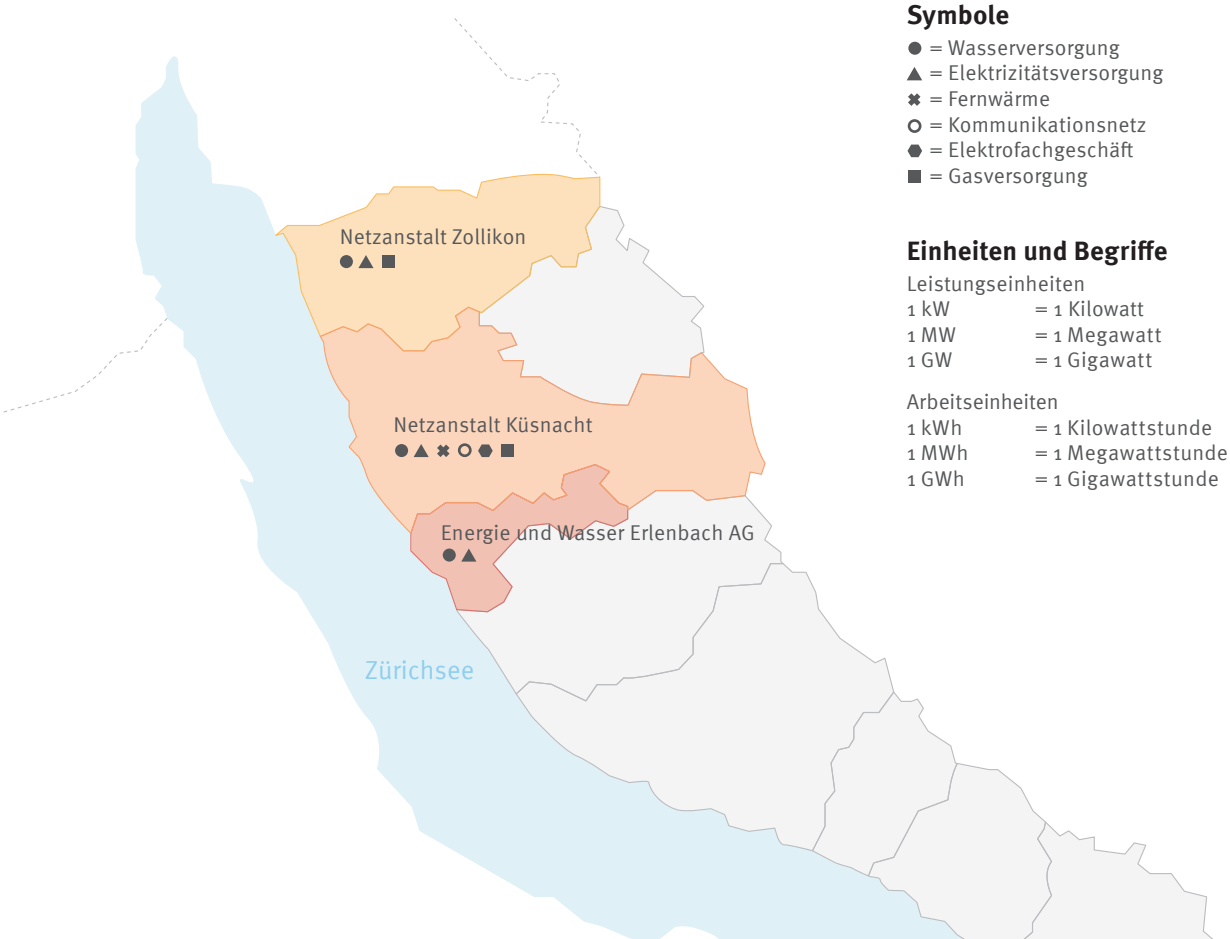
18 Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

20 Jahresabschluss Werke am Zürichsee AG

26 Jahresabschluss Netzanstalt Zollikon

32 Jahresabschluss Netzanstalt Küsnacht

38 Jahresabschluss Energie und Wasser Erlenbach AG



Symbole

● = Wasserversorgung
▲ = Elektrizitätsversorgung
✖ = Fernwärme
○ = Kommunikationsnetz
⬢ = Elektrofachgeschäft
■ = Gasversorgung

Einheiten und Begriffe

Leistungseinheiten

1 kW	= 1 Kilowatt	= 1 000 Watt
1 MW	= 1 Megawatt	= 1 000 Kilowatt
1 GW	= 1 Gigawatt	= 1 000 Megawatt

Arbeitseinheiten

1 kWh	= 1 Kilowattstunde	= 1 000 Wattstunden
1 MWh	= 1 Megawattstunde	= 1 000 Kilowattstunden
1 GWh	= 1 Gigawattstunde	= 1 000 000 Kilowattstunden

Lagebericht

Die Werke am Zürichsee AG im elften erfolgreichen Betriebsjahr

Der Lagebericht stellt den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens am Ende des Geschäftsjahres unter Gesichtspunkten dar, die in der Jahresrechnung nicht zum Ausdruck kommen (Art. 961c Abs. 1 Schweizerisches OR). Der Lagebericht ist damit eine erklärende Darstellung von wichtigen Vorkommnissen während des Geschäftsjahres.

Erfolgreicher Jahresabschluss

Die Werke am Zürichsee AG weist wiederum einen erfreulichen Jahresabschluss aus. Ihr Ziel ist nicht die Gewinnmaximierung. Vielmehr will sie einen moderaten Gewinn erwirtschaften, was bei einem Jahresumsatz von CHF 65 Mio. und einem Gewinn von CHF 364'650.– der Fall ist.

Hoher Energieabsatz

Das Jahr 2019 war mit rund 3024 Heizgradtagen einiges kälter als das 2018. Dies widerspiegelt sich auch in einem um 7 % höheren Gasabsatz im 2019. Der Stromabsatz in Zollikon, Küsnacht und Erlenbach war im Berichtsjahr mit 143 GWh nur leicht höher als im 2018. Die Absatzzahlen Gas zu Strom zeigen deutlich die heutige Abhängigkeit vom Energieträger Gas. Zollikon und Küsnacht bezogen rund 30 GWh mehr Gas als alle drei Gemeinden Strom!
Das Fernwärmenetz Küsnacht konnte erfolgreich in Betrieb genommen werden. Ende Dezember wurden 30 Kunden mit Fernwärme beliefert. Erfreulicherweise konnten insgesamt bereits 94 Anschlussverträge mit einer totalen Vertragsleistung von 4'539 kW mit Liegenschaftseigentümern abgeschlossen werden.

Durchschnittlicher Wasserabsatz

Mit rund 3 Mio. m³ aufbereitetem Wasser im Jahr 2019 liegt der Verbrauch fast analog zum letztjährigen Absatz. Schweizweit medienpräsent war das Thema Chlorothalonilsulfonsäure ‹Pflanzenschutzmittel im Trinkwasser›, welches auch in unserem Versorgungsgebiet viele Kunden verunsicherte. Wir haben dafür unser Trinkwasser speziell vom kantonalen Labor prüfen lassen mit dem Fazit: Das Trinkwasser in Zollikon, Küsnacht und Erlenbach entspricht den hohen Anforderungen

Rolf de Pietro (links) und Markus Gericke (rechts)

an Trinkwasser gemäss Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) und kann bedenkenlos konsumiert werden.

Preise und Tarife 2020

Infolge reduzierter Betriebskosten und solider Finanzlage werden im Gemeindegebiet Küsnacht und Erlenbach die Verbrauchspreise Wasser um 25 Rp./m³ beziehungsweise um 35 Rp./m³ per 1. Januar 2020 gesenkt.

Für das Jahr 2020 steigen die Energiepreise, insbesondere aufgrund höheren Beschaffungskosten. Die Netznutzungskosten konnten jedoch gesenkt werden und der Preisanstieg für die Kunden bis 30'000 kWh über Netz und Energie inkl. Abgaben erhöhen sich um ca. 1%.

Tätigkeit des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat tagte im Jahr 2019 drei Mal. Am 19. August befasste er sich mit aktuellen und strategischen Themen. Insbesondere das Thema Asset Management Strom wurde detailliert besprochen. An seiner Sitzung vom 25. November setzte sich der Verwaltungsrat unter anderem mit dem Thema Risk

Management (Risikobeurteilung innerhalb der Unternehmung) auseinander. Diesem liegen die von der Geschäftsleitung ermittelten und analysierten Risiken zugrunde, aus welchen nach umfassender Beurteilung die Top-Risiken ermittelt und die Gegenmassnahmen beurteilt wurden.

Personal

Die Werke am Zürichsee AG wies im Berichtsjahr 66 Vollzeitstellen auf. In der Geschäftsleitung gab es seit Gründung der Werke am Zürichsee AG die erste personelle Veränderung. Geschäftsleitungsmitglied und Leiter Vertrieb, Andreas Massüger, wurde nach 34 Dienstjahren bei den Gemeindewerken Zollikon und der Werke am Zürichsee AG per Ende 2019 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolge wählte der Verwaltungsrat per 1. Dezember 2019 Ana-Marija Vasic, welche seit Herbst 2018 als Netzwirtschafterin bei uns tätig ist. Wie in den letzten Jahren wurde auch 2019 intensiv auf die Aus- und Weiterbildung gesetzt. Es ist der Werke am Zürichsee AG ein grosses Anliegen, die Mitarbeitenden mit dem richtigen Fach- und Prozesswissen auszustatten, damit sie die wachsenden Anforderungen erfüllen können, insbesondere was die Arbeitssicherheit anbelangt. Die Werke am Zürichsee AG ist nach den ISO-Normen, 9001:2015, 14001:2015 und 27001:2013 zertifiziert.

Ausblick

Im Auftrag der Netzgesellschaften und der Werke am Zürichsee AG ist für 2020 ein Investitionsvolumen von rund CHF 12.1 Mio. budgetiert. Nach den sehr investitionsreichen vergangenen Jahren werden die Investitionen im 2020 auf einem langfristig vertretbaren Niveau liegen.

Politische Faktoren

Analog Stromversorgungsgesetz soll nun auch ein Gasversorgungsgesetz verabschiedet werden. Zentrales Element der aktuellen Diskussionen ist der Marktöffnungsgrad.

Ein herzliches Dankeschön

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Beitrag zu diesem erfolgreichen 10-jährigen Jubiläumsjahr. Der Dank richtet sich auch an unsere Kundinnen und Kunden. Ihr Vertrauen ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft der Werke am Zürichsee AG.

Markus Gericke
Präsident des
Verwaltungsrates

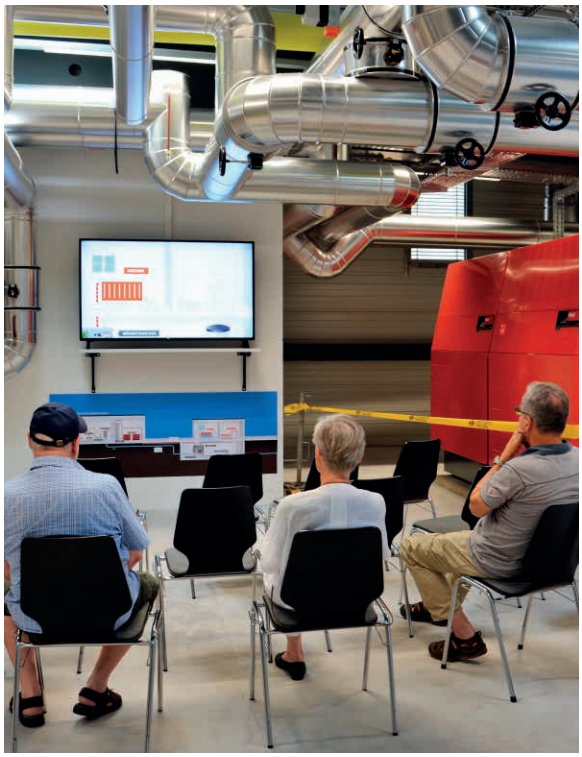
Rolf de Pietro
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

10 Jahre Werke am Zürichsee AG

Vor 10 Jahren schlossen die Gemeinden Zollikon, Küsnacht und Erlenbach ihre Werke zusammen und gründeten die gemeinsame Betriebsgesellschaft Werke am Zürichsee AG. Das 10-jährige Jubiläum wurde am Samstag, 6. Juli 2019 mit einem Tag der offenen Tür zusammen mit der ARA Küsnacht-Erlenbach-Zumikon gefeiert. An verschiedenen Ständen erhielten die Besucher einen Einblick in die Tätigkeiten der verschiedenen Abteilungen der Werke am Zürichsee AG. Die Besucher konnten nebst diversen Standaktivitäten auch die neue Fernwärmezentrale besichtigen.

Spass und Gemütlichkeit

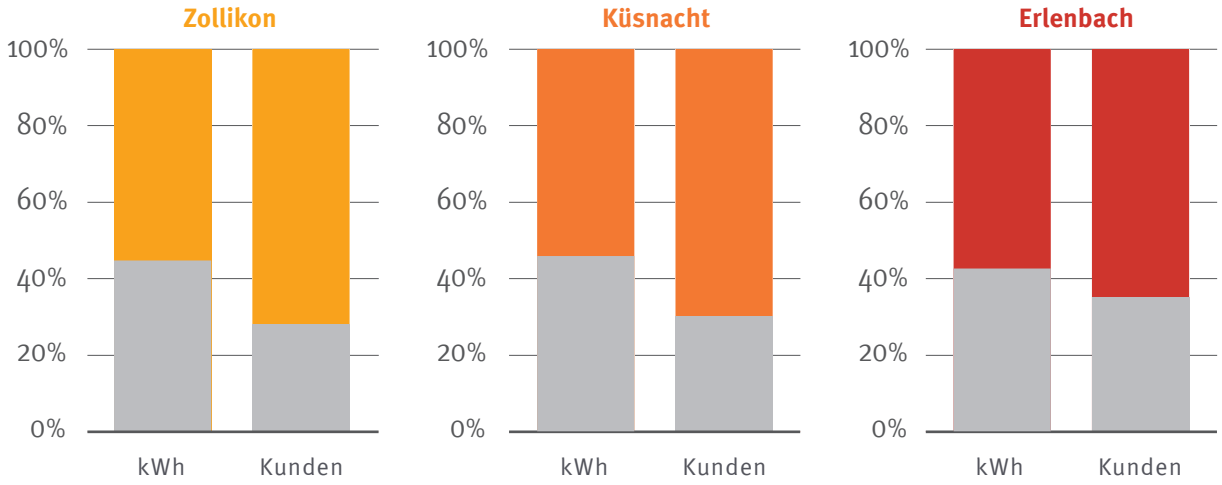
Selbstverständlich spielten beim Tag der offenen Tür auch Spass und Gemütlichkeit eine grosse Rolle. Bei der Selfie-Fotobox schossen die Besucher – wahlweise mit oder ohne Verkleidung – lustige Erinnerungsfotos. Auf der Hebebühne konnten sie gut gesichert einen Höhenflug wagen. Der heisse Draht erforderte Geschicklichkeit und der von Lernenden gebaute Hau-den-Lukas-Stand viel Kraft. Grosser Beliebtheit erfreute sich auch das Glücksrad. Die kleinsten Gäste wiederum tobten sich auf der Hüpfburg aus und staunten, welche tollen Ballonfiguren der Clown für sie hervorzauberte. Wer Hunger und Durst bekam, stärkte sich mit einer Wurst vom Grill und einem Getränk. Viele Besucher verweilten lange und genossen die gute Stimmung.



Strompreise

Die Werke am Zürichsee AG beginnt mit der Beschaffung der elektrischen Energie bereits drei Jahre vor der Lieferung an die Kunden. In regelmässigen Abständen werden dabei Produkte eingekauft, wie sie an der Börse gehandelt werden.
Nach der Talfahrt der Vorjahre stieg der Energiepreis für das Jahr 2019 wieder an. Auch für die Jahre 2020, 2021 und 2022 ist mit steigenden Preisen zu rechnen. Der Strompreis hätte daher wie im Vorjahr auch für 2020 erhöht werden müssen. Allerdings besteht der Strompreis nicht nur aus der Energie, deren Preis der Bewegung der europäischen Börse folgt. Auch die Netznutzung der Werke am Zürichsee AG ist Teil des Strompreises. Dank tieferer Betriebs- und Unterhaltskosten konnten die Netznutzungskosten für 2020 gesenkt werden, so dass der Strompreis unter dem Strich für beinahe alle Kunden gleich bleibt: Für einen Musterhaushalt mit einem jährlichen Stromverbrauch von 4'500 kWh entstehen keine Mehrkosten.

Beispiel Jahreskosten 2020 Haushalt mit 4'500 kWh/Jahr	**Zollikon**	**Küsnacht**	**Erlenbach**
Energie (Naturstrom basic)	CHF 310	CHF 310	CHF 310
Netznutzung (vom Kraftwerk bis zum Hausanschluss)	CHF 425	CHF 374	CHF 429
KEV (kostendeckende Einspeisevergütung)	CHF 104	CHF 104	CHF 104
SDL (Systemdienstleistungen «Swissgrid»)	CHF 7	CHF 7	CHF 7
Abgaben an Gemeinde	CHF 18	CHF 16	CHF 0
Total exkl. MWST	**CHF 864**	**CHF 811**	**CHF 850**
7.7% MWST	**CHF 67**	**CHF 62**	**CHF 65**
Total inkl. 7.7% MWST	**CHF 931**	**CHF 873**	**CHF 915**

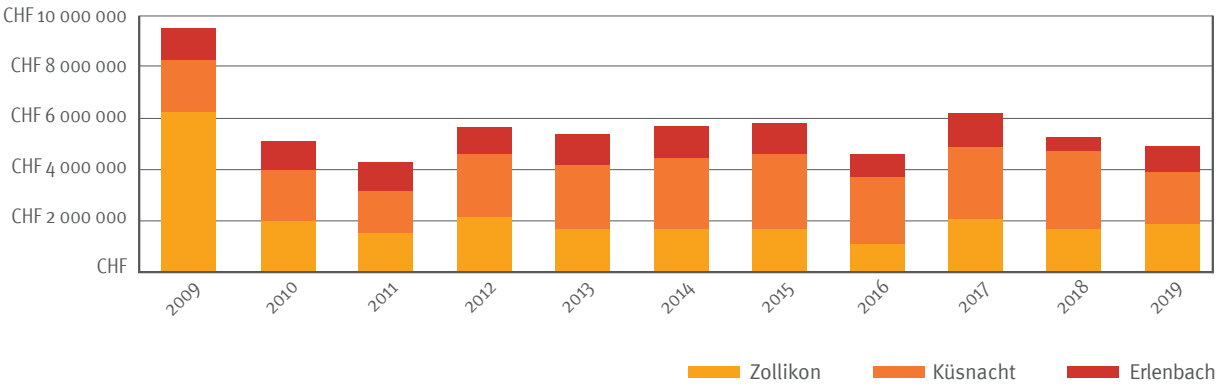


Die Grafiken zeigen das Verhältnis der naturemade-zertifizierten Naturstrom-Produkte (farbige Säulen) zum gesamten Stromabsatz. Seit 2014 werden die Kunden mit dem Standardprodukt «Naturstrom basic» beliefert. Sie können sich jedoch für ein höherwertiges Naturstrom-Produkt oder für den günstigeren «Mixstrom» entscheiden. Rund 30% der Kunden mit etwa 45% des Energieumsatzes wählen dabei den «Mixstrom» (graue Säule).

Investitionen Stromnetz

Die budgetierten Investitionen von rund CHF 6 Mio. konnten aus verschiedenen Gründen nicht alle ausgeführt werden. Es ist jedoch erfreulich, dass wieder zwei Transformatorenstationen komplett saniert werden konnten und in vier weiteren Stationen wichtige Komponenten ersetzt werden konnten. Diese Schaltzentralen im Stromnetz sind sehr wichtige Komponenten für die Redundanz, die Überwachung und die schnelle Wiederversorgung bei einem Unterbruch.

Bruttoinvestitionen Strom



Netzbau Strom

Die Strassenbautätigkeit ist jeweils in den drei Gemeinden unterschiedlich. Daher wurden 2019 in Zollikon etwas weniger Rohre und Kabel verlegt wie in den beiden anderen Gemeinden. Die Durchschnittsalter der Kabel und Verteilkabinen entsprechen jedoch der mittleren Lebensdauer dieser Komponenten oder sind teilweise noch jünger. Daraus kann geschlossen werden, dass die Bautätigkeit auf gutem Weg ist und die Infrastruktur gut erneuert wird.

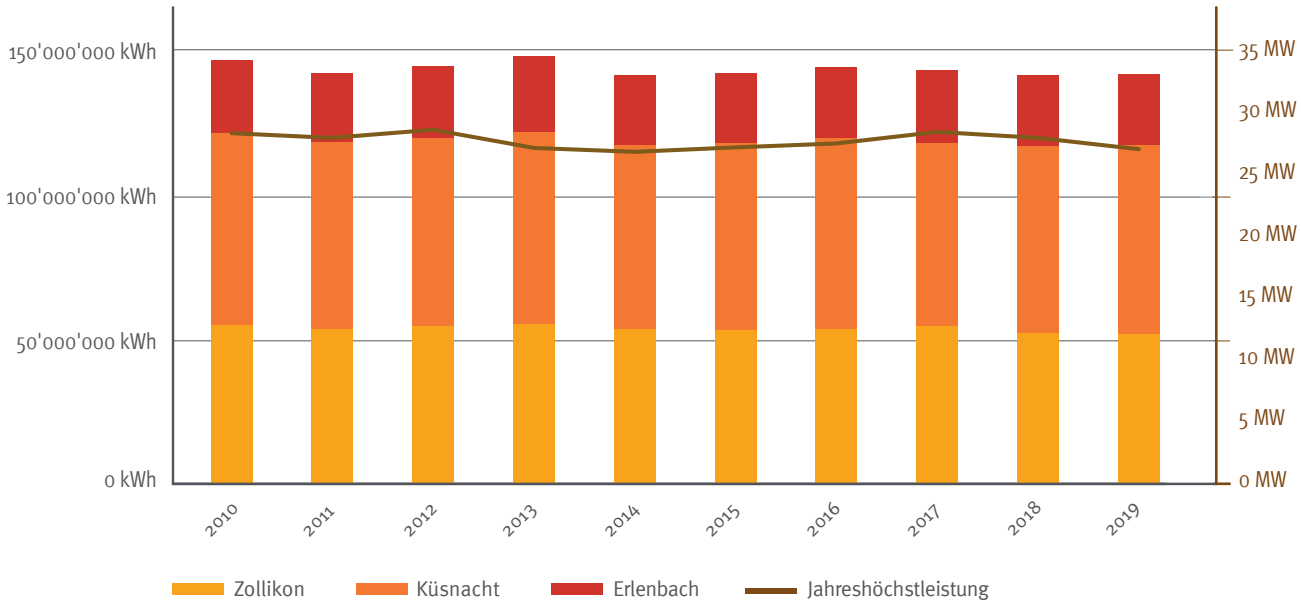
Netzbau Strom 2019	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Netzkabel Mittelspannung	1'880 m	900 m	980 m	0 m
Netzkabel Niederspannung	7'895 m	1'462 m	3'837 m	2'596 m
Hauszuleitungen	14'319 m	3'370 m	8'857 m	2'092 m
Kabel öffentliche Beleuchtung	7'797 m	3'803 m	1'662 m	2'332 m
Total verlegte Leitungen	**31'891 m**	**9'535 m**	**15'336 m**	**7'020 m**

Daten Verteilnetz Strom	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Transformatorenstationen	79 Stk.	27 Stk.	37 Stk.	15 Stk.
Kabelverteilkabinen	957 Stk.	273 Stk.	457 Stk.	227 Stk.
Beleuchtungsstellen	5'513 Stk.	2'150 Stk.	2'383 Stk.	980 Stk.
Mittelspannungsleitungen	73'017 m	25'177 m	37'674 m	10'166 m
Niederspannungsleitungen	236'865 m	92'693 m	99'931 m	44'241 m
Hauszuleitungen	315'471 m	119'397 m	136'247 m	59'827 m
öffentliche Beleuchtungsleitungen	272'460 m	110'911 m	106'304 m	55'245 m
Erdungsanlagen	25'947 m	13'913 m	6'457 m	5'577 m
Zähler	20'973 Stk.	8'435 Stk.	9'056 Stk.	3'482 Stk.
Leistungsspitze	27.2 MW			

Absatz Strom

Nach einem leichten Rückgang in den Jahren 2017 und 2018 nahm der Stromabsatz im Jahr 2019 leicht zu. Mit rund 143 GWh ist er wieder auf dem Niveau von 2014. Auch die Jahreshöchstleistung bewegt sich mit 27 MW leicht unter dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Absatz Strom (kWh) und Jahreshöchstleistung (MW)



Unterbrechungsdauer Strom

Auch im Jahr 2019 gab es praktisch keine relevanten Netzausfälle. Fast alle Unterbrechungen waren geplant und konnten den Kunden vorgängig angekündet werden. Diese Unterbrechungen sind meistens die Folge von Bauarbeiten. In den letzten fünf Jahren waren die Kunden wegen ungeplanten Unterbrechungen nur ca. 19 Sekunden ohne Strom.

Durchschnittliche Unterbrechungsdauer 2019		Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
SAIDI 1	Geplant	6.4 s	3.4 s	8.3 s	7.5 s
	Ungeplant	0.5 s	0.9 s	0.2 s	0.4 s
SAIFI 2	Geplant	0.075 s	0.039 s	0.115 s	0.072 s
	Ungeplant	0.006 s	0.002 s	0.002 s	0.013 s

SAIDI 1: Durchschnittliche Unterbrechungsdauer pro versorgten Endverbraucher und Jahr
SAIFI 2: Durchschnittliche Unterbrechungshäufigkeit pro versorgten Endverbraucher und Jahr

Infrastruktur-Projekt Fernwärme

Die Fernwärmezentrale, welche die Abwärme der Kläranlage Küsnacht-Erlenbach-Zumikon nutzt, konnte im ersten Halbjahr 2019 vollständig getestet und optimiert werden. In der zweiten Jahreshälfte wurden dann über 30 Kunden an das Netz angeschlossen. Unter anderem konnte auch der grösste Kunde, die Sportanlage Heslibach, von Gas auf Fernwärme umgestellt werden. Die Anlage läuft sehr zuverlässig und auch von den Fernwärmekunden haben wir durchwegs positive Reaktionen.

Infrastruktur-Projekt Gasversorgung

Bei der Gasversorgung ist seit Jahren die Tendenz spürbar, dass die Kunden bei einem Ersatz der Ölheizung vielfach auf Gas umsteigen, da dieser Umstieg sehr einfach zu realisieren ist. Tatsache ist, dass viele Hauseigentümer immer noch eine Gasheizung ersetzen oder neu installieren, anstatt auf eine umweltfreundliche Wärmepumpe umzusteigen.

Netzbau Wärme

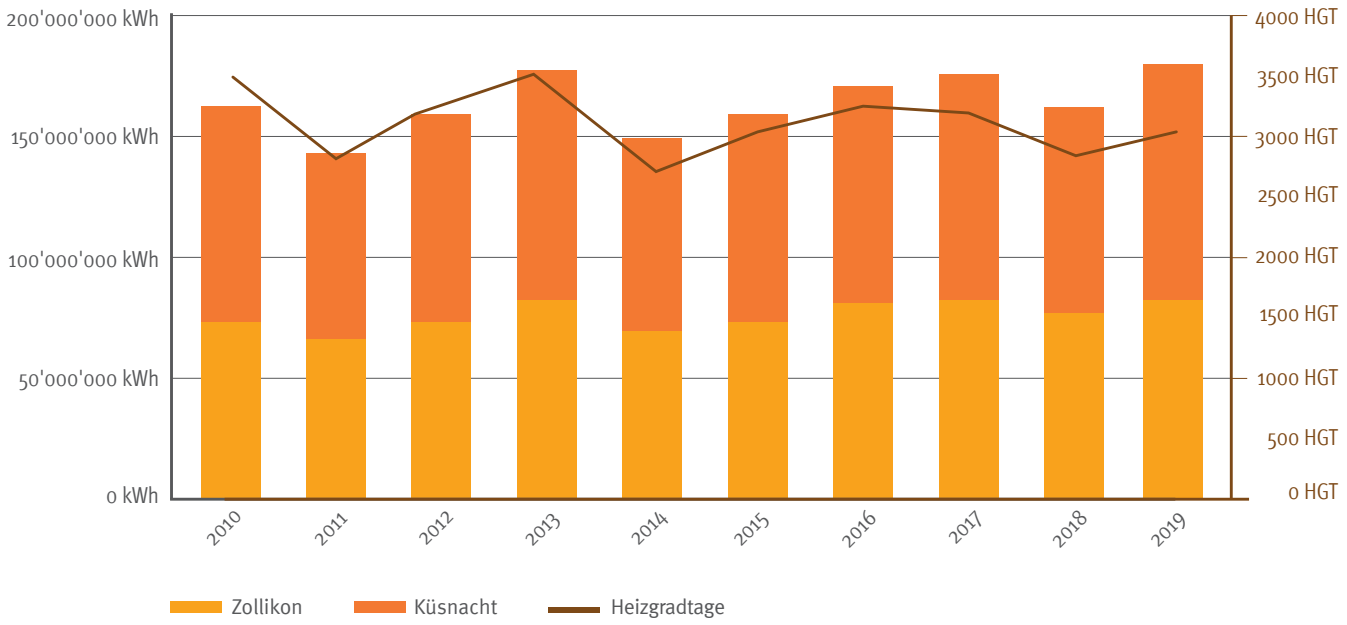
Das Fernwärmenetz konnte in den letzten zwei Jahren fast komplett gebaut werden. In dieser Zeit wurden mehr als 10 km Fernwärmerohre im Boden verlegt, wofür über 1'000 Rohrstücke zusammengeschweisst werden mussten. Das Gasnetz ist in einem guten Zustand und durch die jährlich durchgeführten Netzkontrollen werden allenfalls vorhandene Leckagen frühzeitig aufgespürt und zeitnah repariert.

Netzbau Wärme 2019	Total	Zollikon	Küsnacht
Gas Hauptleitungen	1'360 m	869 m	491 m
Gas Hauszuleitungen	952 m	478 m	474 m
Fernwärmeleitungen (Vor- und Rücklauf)	4'630 m		4'630 m
Total verlegte Leitungen	**6'942 m**	**1'347 m**	**5'595 m**

Absatz Gas

Da der Winter im Jahr 2019 kälter als im 2018 ausfiel, sorgten die rund 200 zusätzlichen Heizgradtage für einen höheren Absatz des Erdgases. Dies zeigt die nach wie vor ungebrochene Bedeutung dieses Energieträgers für den Wärmebereich.

Absatz Gas (kWh) und Heizgradtage (HGT)



Daten Verteilnetz Gas	Total	Zollikon	Küsnacht
Druckreduzier- und Messstationen	9 Stk.	4 Stk.	5 Stk.
Transportnetz	89'881 m	43'036 m	46'845 m
Hauszuleitungen	44'988 m	18'433 m	26'555 m
Gaszähler	2'598 Stk.	1'157 Stk.	1'441 Stk.

Daten Verteilnetz Fernwärme	Küsnacht
Angeschlossene Kunden mit Wärmebezug	30 Stk.
Angeschlossene Leistung in Betrieb	2'816 kW
Netzlänge (Vor- und Rücklauf)	12'124 m
Energieabsatz 2019	1'203'883 kWh

Vertraglich zugesicherte Kunden	94 Stk.
Vertraglich zugesicherte Leistung	4'539 kW

Digitalanschluss

FTTH Ready

Im Neubau Lager und Fernwärmezentrale ist der zentrale Netzknotenpunkt (POP — Point Of Presence) für die einzelnen Glasfaseranschlüsse erstellt worden. Insgesamt hat Küsnacht vier POP Standorte, wovon zwei bereits in Betrieb sind. Im 2019 wurden nun alle Prozesse eingerichtet, damit Glasfaseranschlüsse bis zum Endkunden-Modem effizient aufgeschaltet werden können. Die ersten FTTH (Fibre To The Home) Kunden wurden erfolgreich aufgeschaltet.

Digital im Netz der Netze unterwegs

Sichere Netzwerkverbindungen für unterschiedliche Applikationen sind heute, aufgrund der zunehmenden Cyberattacken auf grosse und kleine Unternehmen, wichtiger denn je. Die Anforderungen von geschützten Netzwerken ohne Internetzugang für optimale Sicherheit auf der einen Seite und Flexibilität mit breitem Zugang zu den Systemen für Anwender und Systembetreuer auf der anderen Seite stellt für Systemverantwortliche und User eine immer grössere Herausforderung dar.
Als Infrastrukturversoger hat Sicherheit oberste Priorität und dementsprechend sind die Aussenobjekte im Einzugsgebiet der Werke am Zürichsee AG und in allen Fachbereichen, wie z. B. Trafostationen und Reservoire, sowie im neuen Fachbereich der Fernwärme aufgebaut und geschützt. Weiter werden LWL (Lichtwellenleiter) Netze für die Gemeinden betrieben.

Netzbau

Im Zuge der neuesten Hardwaregeneration von Verstärker wurden im Jahr 2019 die ersten Gebiete auf DOCSIS 3.1 und auf die Bandbreite 1.2 GHz aufgerüstet. Des Weiteren verfügt die neuste Verstärkergeneration über Ferndiagnose und Fernparametrierung. Somit kann der Aufwand im Unterhalt deutlich vereinfacht und vermindert werden.

Daten Verteilnetz Digitalanschluss	Küsnacht
Trasselänge Glasfaserkabel	235'255 m
Trasselänge Koaxialkabel	167'093 m

Elektrofachgeschäft mit neuem Auftritt

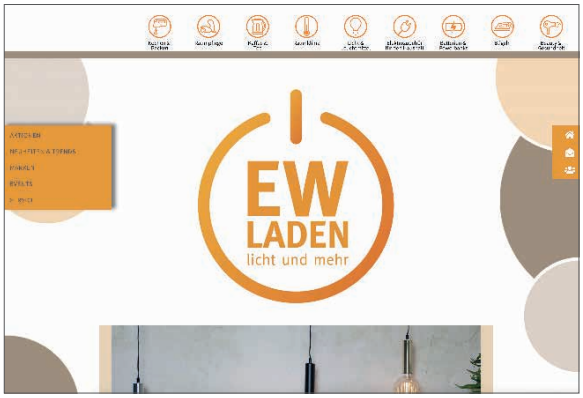
Neuer Auftritt – bewährte Qualität

Der EW-Laden präsentiert sich mit einem eigenständigen Erscheinungsbild, neuem Logo und einer modernen Website, welche aktuelle Angebote und Trends präsentiert.

Obwohl das Einkaufen via Internet immer mehr den traditionellen Einkauf konkurrenziert, schaffte es das EW-Laden Team mit Kundennähe und kompetenter Beratung erneut, das Jahr mit einem guten Ergebnis abzuschliessen. Um sich auch künftig erfolgreich am Markt behaupten zu können, sind Marketingaktivitäten und Serviceleistungen geplant. Das EW-Laden Team möchte damit potenzielle Neukunden gewinnen und selbstverständlich ihre treuen Stammkunden behalten.

Überzeugen Sie sich vom vielfältigen Sortiment und der grossen Auswahl an Leuchtmitteln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



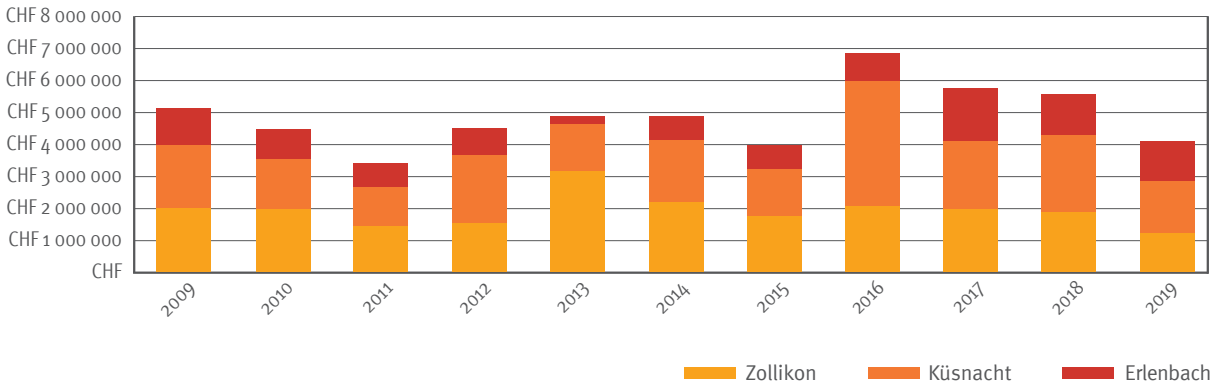
Website

Schaufensterbeschriftung

Investitionen Wassernetz

Die budgetierten Investitionen von etwas mehr als CHF 5 Mio. wurden in dieser Grössenordnung auch verbaut. Der grösste Teil davon wurde in die Erneuerung des Leitungsnetzes investiert. Als spezielles Projekt wurde 2019 der gesamte Zollikerberg mit einem Leckortungssystem ausgerüstet. Mit diesem System können vorhandene Leckagen im Wasserleitungsnetz frühzeitig erkannt und repariert werden. Damit können die Wasserverluste weiter reduziert werden.

Bruttoinvestitionen Wasser



Netzbau Wasser

Es wurden in allen drei Gemeinden total knapp 8.5 km Wasserleitungen verlegt. Das Durchschnittsalter aller Leitungen liegt etwas unter dem erwarteten Lebensalter. Ein Grund für diese Abweichung sind vor allem Gussleitungen aus den Jahren 1975 – 1980, welche vorzeitig Defekte aufweisen und vor ihrem Lebensalter ersetzt werden müssen.

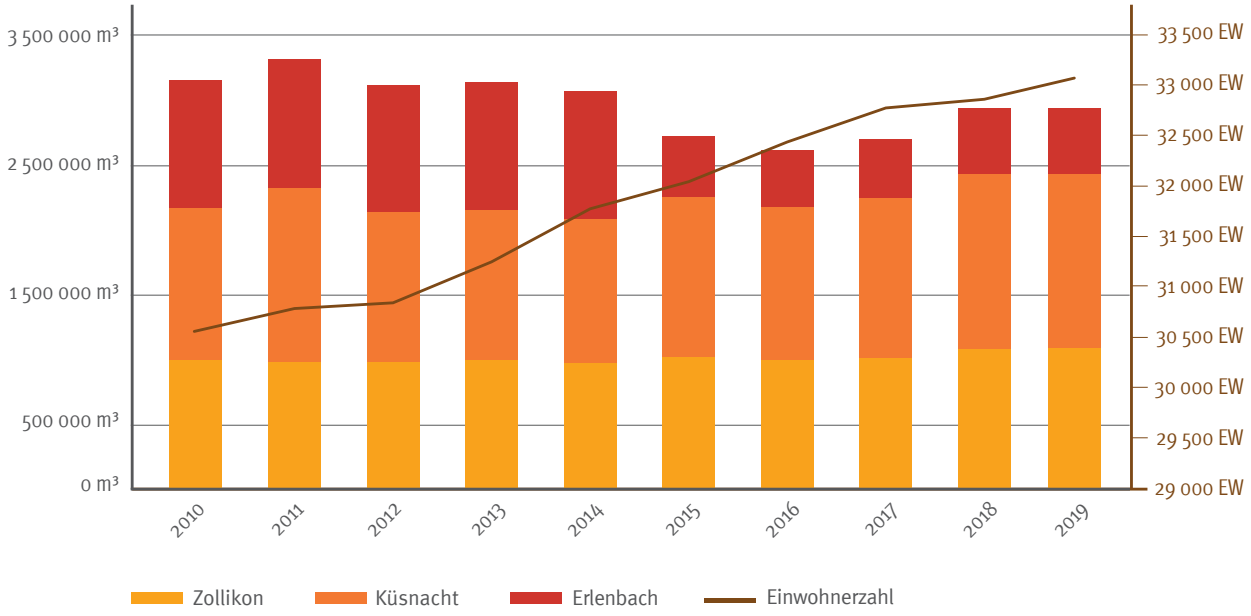
Netzbau Wasser 2019	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Diverse Erneuerungen/Kleinprojekte	276 m	105 m	6 m
Hauptleitungen	2'741 m	2'802 m	778 m
Hauszuleitungen	1'828 m	988 m	392 m
Total verlegte Leitungen	**4'569 m**	**3'790 m**	**1'170 m**

Daten Verteilnetz Wasser	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach	1 Stk.		0.7 Stk.	0.3 Stk.
Reservoire/Pumpwerke	19 Stk.	5 Stk.	9 Stk.	5 Stk.
Quellwasserfassungen	62 Stk.	19 Stk.	33 Stk.	10 Stk.
Transportnetz	216'274 m	15'958 m	100'781 m	39'535 m
Hauszuleitungen	107'154 m	36'669 m	49'199 m	21'286 m
Oberflurhydranten	1'700 Stk.	654 Stk.	730 Stk.	316 Stk.
Unterflurhydranten	129 Stk.	30 Stk.	81 Stk.	18 Stk.
Laufbrunnen	95 Stk.	38 Stk.	36 Stk.	21 Stk.
Wasserzähler	6'176 Stk.	2'083 Stk.	2'858 Stk.	1'235 Stk.

Absatz Wasser

Mit beinahe 3 Mio. m³ blieb der Wasserabsatz auf dem Niveau des Vorjahres. Die Qualität des Trinkwassers wird regelmässig durch das kantonale Labor überprüft, so auch nach der Festlegung neuer Richtlinien durch das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV im Sommer 2019. Auch dieser Befund zeigte, dass das Trinkwasser nach wie vor bedenkenlos konsumiert werden kann.

Absatz Wasser (m³) und Einwohnerzahl (EW)



Rohrbrüche

Die Anzahl der Rohrbrüche ist weiterhin rückläufig und hat mit 57 Schadensfällen den tiefsten Wert der letzten Jahre erreicht. Jeder Wasserrohrbruch ist meistens mit dem Ausrücken der Feuerwehr verbunden und vielfach auch mit weiteren Schäden an Strassen, Gärten und Häusern. Bei den Rohrbrüchen an Hauszuleitungen stellen wir fest, dass Liegenschaftsbesitzer ihren Hausanschluss nicht vorzeitig, sondern erst nach erfolgtem Rohrbruch ersetzen.

Anzahl Rohrbrüche 2019	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Transportleitungen	23	9	8	6
Hauszuleitungen	34	17	11	6
Total	**57**	**26**	**19**	**12**

Im Jahr 2019 ereigneten sich in unserem Versorgungsgebiet 57 Rohrbrüche, 23 bei Versorgungsleitungen und 34 bei privaten Hauszuleitungen. Bei einer Leitungslänge von insgesamt rund 322 km trat somit durchschnittlich nur alle 5,6 km ein Leitungsbruch auf. Die häufigste Ursache für Rohrbrüche ist das Leitungsalter bei Stahl- oder Gussrohren, die infolge von Korrosion Leckagen aufweisen. Weitere Gründe sind Untergrundverschiebungen, Beschädigungen durch Bauarbeiten und Wasserdruckschläge im Versorgungsnetz.

Quell- und Grundwasser

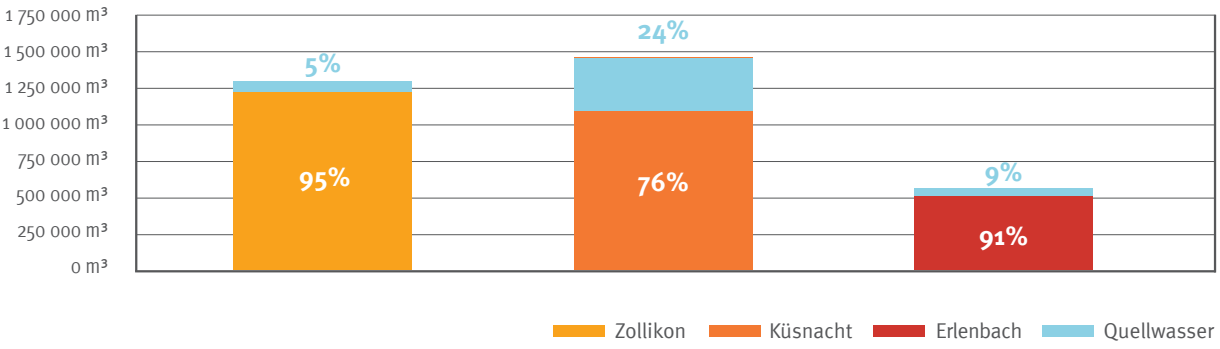
Quellwasser ist immer noch die natürlichste Gewinnung von Trinkwasser. In Küsnacht beträgt der Anteil Quellwasser rund 24%. Insbesondere bei grossen Höhenunterschieden wie in dem Netz vom See bis in die Forch, erspart man sich neben dem Aufbereitungsaufwand im Seewasserwerk auch die Energie für den Transport vom Seeniveau von 407 m.ü.M bis in die Bergzone auf rund 650 m.ü.M. Im Jahr 2019 wurden rund 3'400'000 m³ Wasser in den Netzen transportiert. Zum Glück nicht auf der Strasse in PET Flaschen, denn 1 m³ Wasser entspricht 1 t. Der Aufwand für die Gewinnung von Quell- und Grundwasser darf jedoch nicht unterschätzt werden. Sanierungen von Quellfassungen sind in der Regel aufwändig und der künftige Quellertrag ist nicht gesichert.

Weiter werden um die Quellfassungen sogenannte Schutzzonen errichtet, damit insbesondere die Landwirtschaft diesen Bereich nicht bewirtschaftet. Das Thema ‹Chlorothalonilsulfonsäure Pflanzenschutzmittel im Trinkwasser› zeigt jedoch auch, dass einerseits die Diagnosetechnik, aber auch die als gefährlich eingestuften Chemikalien im Wasser steigen und somit steht das Quellwasser eher im Fokus als aufbereitetes Seewasser.

Seewasser von Zürich für Zollikon

Zollikon bezieht rund 95% seines Trinkwassers von der Wasserversorgung Zürich. Die Versorgung ist seit den 1970er Jahren im «Wasserlieferungsvertrag» geregelt, der Vertrag wurde im 2019 aktualisiert. Das Seewasser von der Stadt Zürich wird weiter über das Zolliker Netz nach Zumikon transportiert. Im Notfall können auch Küsnacht und Erlenbach mit Wasser von Zürich beliefert werden. Geeignete Wasserverbindungen bestehen und können als Notlösung in Betrieb genommen werden. Mit diesen und weiteren Notwassereinspeisungen wird sichergestellt, dass auch bei einem lokalen Ausfall eines Reservoirs usw. kein Lieferengpass entsteht.

Anteil Seewasser zu Quellwasser



Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach

Das Seewasserwerk im 25. Betriebsjahr

Gewohnt zuverlässig wurden auch im 2019 rund 1'700'000 m³ Seewasser zu Trinkwasser aufbereitet. Die Wasseraufbereitungstechnik über Sandfilter, Ozonbestrahlung und Aktivkohlefilter hat sich in all den Jahren sehr bewährt und ist auch heute noch die erste Wahl, wenn es um die Wasserfiltration geht. Der Gebäudezustand und die technischen Komponenten sind dank regelmässiger Wartung in einwandfreiem Zustand. Seit 2014 wird auch für Zollikon Trinkwasser aufbereitet.

Notstrom für das Seewasserwerk

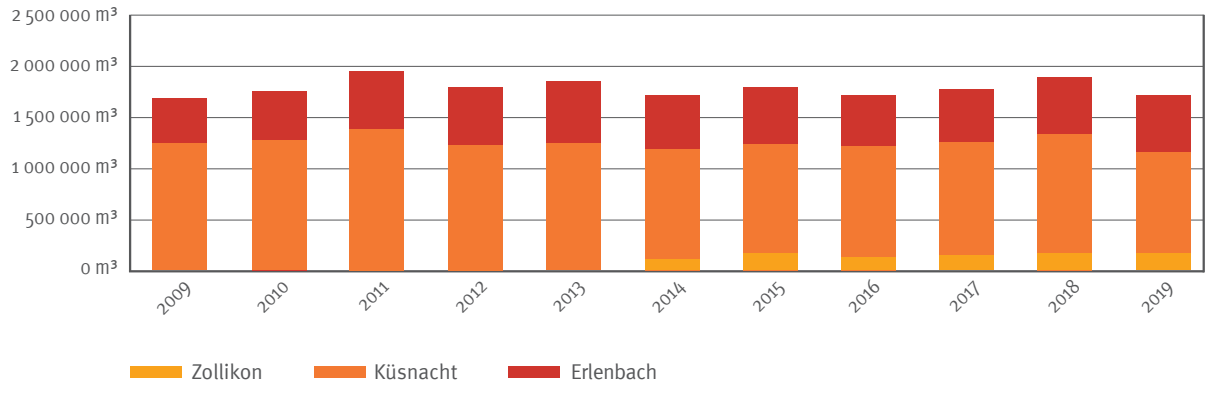
Mit dem Neubau der Fernwärmezentrale und des Lagers wurde auch ein grosses Notstromaggregat installiert. Die Leistung von 320 kW reicht aus, um das Seewasserwerk auch bei einem längeren Stromausfall zu betreiben. Dies wurde im 2019 erfolgreich getestet.

Themen rund um die Wasseraufbereitung

Die in den Medien stark thematisierte Chlorothalonilsulfonsäure ‹Pflanzenschutzmittel im Trinkwasser› betrifft zum Glück das Seewasser nicht. Auch im nicht aufbereiteten Seewasser konnte keine Chlorothalonilsulfonsäure nachgewiesen werden. Anders sieht es bei der Quagga Muschel aus, die sich sehr rasch verbreitet. Die Quagga Muschel kann den Ansaugkorb im See sowie die Transportleitung zum Seewasserwerk befallen und demzufolge die Zufuhr einschränken. Das Seewasserwerk ist am Ansaugkorb mit einer Vorrichtung ausgestattet, welche regelmässig eine Stosschlorung der Ansaugleitung ermöglicht, um biologische Beeinträchtigungen einzudämmen. Bei der Stosschlorung wird während des Ansaugens des Seewassers Chlor in die Rohwasserleitung, welche zum Seewasserwerk führt, dosiert abgegeben, um den Bewuchs durch Muscheln zu reduzieren. Dazu gehören auch die Larven der Quagga Muschel.

Die Seewasserwerke rund um den Zürichsee verfolgen die Ausbreitung der Quagga Muschel mit Unterstützung vom Kantonalen Labor Zürich und erarbeiten heute schon geeignete Abwehrmassnahmen.

Produktion Seewasserwerk Küsnacht - Erlenbach



Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Verwaltungsrat	Werke am Zürichsee AG	Netzanstalt Zollikon	Netzanstalt Küsnacht	Energie und Wasser Erlenbach AG	Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
Markus Gericke	✔ VRP				
Martin Hirs	✔	✔ VRP			
Patrick Maag	✔	✔			
Roland Oliver Rechtsteiner	✔	✔			
Markus Ernst	✔		✔ VRP		
Walter Matti	✔		✔		✔P
Dr. Beat Meyer	✔		✔		✔
Dr. Philipp Weckherlin	✔			✔ VRP	✔
Prof. Dr. Isabelle Häner	✔			✔	
André Müller		✔			
Oliver Witt		✔			
Guy Petignat			✔		
Martin Züger			✔		✔
Mirjana Blume				✔	
Philippe Zehnder					✔

Markus Gericke
lic. oec. publ.,
Geschäftsführer der Gericke-Gruppe

Martin Hirs
Gemeinderat, Ressort, Bau, Zollikon

Patrick Maag
Dipl. Bau. Ing. ETH,
MBA, Universität Zürich,
CEO der Firma Hans H. Moser AG

Roland Oliver Rechtsteiner
Dipl. Ing., Partner und Mitglied des Verwaltungsrates bei Oliver Wyman AG

Markus Ernst
Betriebsökonom FH,
EMBA, Geschäftsführer, Brigadier,
Gemeindepräsident Küsnacht

Walter Matti
Gemeinderat, Ressort, Tiefbau,
Küsnacht

Dr. Beat Meyer
Eigene Rechtskanzlei und
Liegenschaftenverwaltung in Küsnacht

Dr. Philipp Weckherlin
Gemeinderat, Ressort Soziales,
Gesundheit und Versorgung

Prof. Dr. Isabelle Häner
Partnerin bei Bratschi AG in Zürich, Tätigkeitsgebiete sind allg. Verwaltungsrecht, Bau-, Planungs- und Umweltrecht, Sumissions- und Energierecht

André Müller
Gemeinderat, Ressort Sicherheit und Umwelt, Zollikon

Oliver Witt
Dipl. Ing. oec, Leiter Vertrieb des Service der Hochspannung bei ABB Power Grids Switzerland AG

Guy Petignat
Dipl. Ing. ETH/BWI, MBA HBS; Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Falu AG in Rüti

Martin Züger
Dipl. Architekt FH/SIA, selbstständig, Martin Züger AG in Wollerau

Mirjana Blume
Betriebsökonomin FH, EMBA HSG, Inhaberin SML Solutions AG, Vizepräsidentin IWB Basel

Philippe Zehnder
Gemeinderat, Ressort Tiefbau, Verkehr, Sicherheit und Entsorgung, Erlenbach

Geschäftsleitung

	Werke am Zürichsee AG	Netzanstalt Zollikon	Netzanstalt Küsnacht	Energie und Wasser Erlenbach AG	Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
Rolf de Pietro	✔		✔		✔
Andreas Massüger	✔*	✔ *			
Andrea Müller	✔			✔	
Adrian Sägesser	✔	✔ **			
Ana-Marija Vasic	✔ **				

** Bis 30.11.2019 ** Ab 01.12.2019*

Rolf de Pietro
Betriebstechniker HF, EMBA,Vorsitzender der Geschäftsleitung der Werke am Zürichsee AG, Verwaltungsratsmandate: Sysdex AG, Dübendorf; Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona; Erdgas Zürich Transport AG, Zürich

Andreas Massüger
El. Ing. HTL, Abteilungsleiter Vertrieb der Werke am Zürichsee AG

Andrea Müller
Betriebsökonomin FH, EMBA, Abteilungsleiterin Finanzen und Dienste der Werke am Zürichsee AG

Adrian Sägesser
El.-Ing. FH, NDS, Abteilungsleiter Netze der Werke am Zürichsee AG

Ana-Marija Vasic
Dipl. El.-Ing. ETH, EMBA FH, Abteilungsleiterin Vertrieb der Werke am Zürichsee AG

Bilanz

Aktiven		31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		14'665'264.03	13'000'247.06
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber direkt Beteiligten (Netzgesellschaften)		2'014'435.16	2'687'610.46
- gegenüber indirekt Beteiligten		1'452'160.75	1'308'448.75
- gegenüber Dritten		16'322'213.50	17'158'416.90
Übrige kurzfristige Forderungen			
- gegenüber Nahestehenden		250'000.00	250'000.00
- gegenüber Dritten		268'383.44	1'464'845.15
Vorräte		153'496.05	187'073.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		828'679.59	263'289.15
Total Umlaufvermögen		35'954'632.52	36'319'930.47
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		6'000.00	6'000.00
Sachanlagen			
- Anlagen und Einrichtungen		589'000.00	603'000.00
- Grundstücke und Bauten		9'349'000.00	9'154'463.43
Total Anlagevermögen		9'944'000.00	9'763'463.43
Total Aktiven		**45'898'632.52**	**46'083'393.90**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber direkt Beteiligten (Netzgesellschaften)		5'516'620.62	5'093'047.77
- gegenüber indirekt Beteiligten		3'079'739.92	4'585'147.82
- gegenüber Nahestehenden		358'074.30	334'529.10
- gegenüber Dritten		4'914'831.75	6'696'992.45
Baudepositen		1'072'250.00	973'500.00
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0.00	100'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
- gegenüber Nahestehenden		77'758.25	58'744.26
- gegenüber Dritten		141'496.61	274'116.53
Passive Rechnungsabgrenzungen		6'942'902.94	5'294'188.22
Total kurzfristiges Fremdkapital		22'103'674.39	23'410'266.15
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		100'000.00	100'000.00
Langfristige Rückstellungen		5'700'210.85	4'643'030.85
Total langfristiges Fremdkapital		5'800'210.85	4'743'030.85
Total Fremdkapital		27'903'885.24	28'153'297.00
Eigenkapital			
Aktienkapital		5'000'000.00	5'000'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve		6'500'000.00	6'500'000.00
Freiwillige Gewinnreserven		6'494'747.28	6'430'096.90
- Vortrag aus Vorjahr	*6'130'096.90*		
- Jahresgewinn	*364'650.38*		
Total Eigenkapital		17'994'747.28	17'930'096.90
Total Passiven		**45'898'632.52**	**46'083'393.90**

Erfolgsrechnung

	2019 CHF	2018 CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
- Strom	24'819'829.38	22'462'497.53
- Wasser	8'555'177.51	8'820'825.02
- Gas	10'573'344.16	11'087'253.65
- Fernwärme	196'092.64	0.00
- Internet-TV-Telefon	2'077'977.71	2'093'449.67
- Übrige (Dienstleistungen Dritte, Investitionen Netzgesellschaften)	17'700'877.65	21'890'241.12
Übriger Betriebsertrag	1'248'230.75	1'339'816.16
Betriebsertrag	65'171'529.80	67'694'083.15
Beschaffung	– 36'444'292.77	– 40'845'753.13
Pachtzinsen Netzgesellschaften	– 12'840'429.02	– 12'362'124.00
Personalaufwand	– 8'586'444.21	– 8'316'147.67
Übriger Betriebsaufwand	– 5'614'111.05	– 4'928'298.21
Betriebsaufwand	– 63'485'277.05	– 66'452'323.01
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	1'686'252.75	1'241'760.14
Abschreibungen	– 1'284'736.96	– 808'736.93
Betriebsergebnis vor Zinsen	401'515.79	433'023.21
Finanzertrag	948.05	722.35
Finanzaufwand	– 37'813.46	– 40'031.67
Finanzerfolg	– 36'865.41	– 39'309.32
Ordentliches Betriebsergebnis	364'650.38	393'713.89
Ausserordentlicher, einmaliger Ertrag	0.00	1'444'726.00
Ausserordentlicher, einmaliger Aufwand	0.00	– 1'444'726.00
Jahresgewinn	**364'650.38**	**393'713.89**

Anhang der Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

a) Im Allgemeinen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.
Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.
Indirekt Beteiligte sind die Gemeinden Zollikon, Küsnacht und Erlenbach.

b) Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Nachfolgend die wichtigsten Bilanzpositionen:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung von 5% berechnet.

Vorräte

Die Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Veräusserungswert bewertet. Falls unverkäufliche Vorräte oder Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorhanden sind, werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Bei Dritten getätigte Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder zur Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen degressiv (in % des Buchwertes) aufgrund der steuerlich zulässigen Maximalabschreibungen.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens gebildet.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

a) Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Bei den Nettoerlösen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Erlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die den Wert der erbrachten Leistungen nach Abzug von Erlösminderungen umfassen. Der Ertrag wird erfasst, wenn eine Dienstleistung erbracht oder eine Lieferung erfolgt ist und Nutzen und Risiken sowie die Verfügungsmacht auf den Käufer übergegangen sind. Die Erlöse für die Strom-, Wasser-, Gas- und Fernwärmelieferungen basieren auf den im Geschäftsjahr gelieferten Mengen sowie für die Datendienste gelieferten Signale.

b) Beschaffung

Darin sind alle Aufwendungen für die Fremdbeschaffung von Energie, Wasser und Datendiensten sowie Material und Fremdleistungen für Dienstleistungen Dritte und Investitionen Netzgesellschaften enthalten.

c) Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt im Berichts- wie im Vorjahr nicht über 250.

	CHF	CHF
d) Flüssige Mittel	31.12. 2019	31 .12. 2018
Flüssige Mittel	14'665'264.03	13'000'247.06
Total	14'665'264.03	13'000'247.06
e) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31.12. 2019	31 .12. 2018
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	1'291.50	1'619.20
Total	1'291.50	1'619.20
f) Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	31.12. 2019	31 .12. 2018
Hypothek Fest	100'000.00	100'000.00
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	100'000.00	100'000.00
Hypothek Fest	0.00	0.00
Fällig nach 5 Jahren	0.00	0.00
Total	100'000.00	100'000.00
Buchwert der verpfändeten Aktiven (Werkgebäude und Lagergebäude)	31.12. 2019	31 .12. 2018
Grundstücke und Bauten	8'346'000.00	4'631'000.00
Total	8'346'000.00	4'631'000.00
g) Honorar der Revisionsstelle	2019	2018
Revisionsdienstleistungen	26'000.00	26'000.00
Total	26'000.00	26'000.00

h) Gesamtbetrag Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto keine stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr CHF 0.00).

i) Ausserordentlicher, einmaliger Ertrag und Ausserordentlicher, einmaliger Aufwand

Im Berichtsjahr gab es keinen ausserordentlichen, einmaligen Ertrag oder Aufwand. Im Vorjahr betraf der ausserordentliche, einmalige Ertrag von CHF 1'444'726.00 die Ausschüttung der Arbeitspreisreserve für die Erdgasbeschaffung der Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona. Im gleichen Umfang wurde der Betrag zurückgestellt, damit zukünftiger Aufwand im Erdgasbereich reduziert werden kann. Dies hat wiederum zu einem ausserordentlichen Aufwand geführt.

Verwendung der freiwilligen Gewinnreserven

Total zur Verfügung der Generalversammlung	2019 CHF	2018 CHF
Vortrag aus Vorjahr	6'130'096.90	6'036'383.01
Jahresgewinn	364'650.38	393'713.89
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	**6'494'747.28**	**6'430'096.90**

	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Ausschüttung Dividende	300'000.00	300'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	6'194'747.28	6'130'096.90
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	**6'494'747.28**	**6'430'096.90**

Geldflussrechnung

	2019 CHF	2018 CHF
Jahresgewinn	364'650.38	393'713.89
Abschreibungen des Anlagevermögens	1'284'736.96	808'736.93
Bildung (+) / Auflösung (-) von langfristigen Rückstellungen	1'057'180.00	– 235'467.95
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'365'666.70	– 3'984'508.43
Abnahme (+) / Zunahme (-) der übrigen kurzfristigen Forderungen	1'196'461.71	– 1'085'305.30
Abnahme (+)/Zunahme (-) der Vorräte	33'576.95	3'474.15
Abnahme (+) / Zunahme (-) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	– 565'390.44	629'877.61
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	– 2'840'450.55	4'230'247.79
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Baudepositen	98'750.00	– 176'600.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	– 113'605.93	225'736.45
Zunahme (+) / Abnahme (-) der passiven Rechnungsabgrenzungen	1'648'714.72	1'549'491.56
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	3'530'290.50	2'359'396.70
Investitionen in Sachanlagen	– 1'465'273.53	– 3'198'771.48
Geldfluss aus Investitonstätigkeit	– 1'465'273.53	– 3'198'771.48
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von kurzfristig verzinslichen Verbindlichkeiten	– 100'000.00	– 1'800'000.00
Dividendenzahlungen	– 300'000.00	– 300'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 400'000.00	– 2'100'000.00
Netto-Veränderung flüssige Mittel	1'665'016.97	– 2'939'374.78
Nachweis Netto-Veränderung flüssige Mittel		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	13'000'247.06	15'939'621.84
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	14'665'264.03	13'000'247.06
Netto-Veränderung flüssige Mittel	1'665'016.97	– 2'939'374.78

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Werke am Zürichsee AG

Küsnacht

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Werke am Zürichsee AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Marcel Aeberhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Renzo Hegner
Revisionsexperte

Zürich, 23. März 2020

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Editorial

Die Netzanstalt Zollikon

Martin Hirs

Investitionen 2019

Im Auftrag der Netzanstalt Zollikon modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser, Gas und Strom mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 3.7 Mio. Nach Abzug der Netzkostenbeiträge von Neu- und Umbauten konnten CHF 3.5 Mio. Nettoinvestitionen aktiviert werden (CHF 0.7 Mio. unter Budget).

Strompreise 2020

Die Energie-Beschaffungspreise sind an den Strommärkten massiv gestiegen. Trotz der über mehrere Jahre gestaffelten Energiebeschaffung erhöhen sich auch unsere Energiepreise per 1. Januar 2020 im Durchschnitt um rund 17%.

Die Netznutzungspreise konnten jedoch erfreulicherweise per 1. Januar 2020, insbesondere bei den Haushaltskunden und Unternehmern unter 100'000 kWh, gesenkt werden.
Mit den weiteren nicht beeinflussbaren Positionen beträgt die Preissenkung in Zollikon bei einem Musterhaushalt von 4'500 kWh (Netznutzung, Energie und Abgaben) immerhin 0.2%.

Wasserpreise 2020

Unter Berücksichtigung der kommenden Investitionen werden tiefere Netzkosten erwartet. Zollikon bezieht 95% des Trinkwassers von der Wasserversorgung Zürich. Die Beschaffungskosten steigen ab 2020 in ungefähr gleichem Masse wie die Netzkosten sinken. Dadurch ändert sich der Wasserpreis nicht.

Rück- / Ausblick

Am 6. Juli 2019 feierte die Werke am Zürichsee AG und damit auch die Netzanstalt Zollikon das 10-jährige Jubiläum. Die Bevölkerung wurde gemeinsam mit dem Zweckverband ARA Küsnacht-Erlenbach-Zumikon zum Tag der offenen Tür eingeladen. Die Besucherinnen und Besucher hatten an Infoständen die Möglichkeit, einen Einblick in unsere Tätigkeitsgebiete zu erhalten. Ausserdem konnte die ARA sowie der Neubau Lager/Fernwärmezentrale der Werke am Zürichsee AG besichtigt werden.

Der Jahresabschluss 2019 der Netzanstalt Zollikon erfolgt gemäss dem neuen Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2). Die Anlagewerte werden auf der Basis des betriebswirtschaftlichen Zeitwertes ausgewiesen.

Das budgetierte Brutto-Investitionsvolumen 2020 beträgt in den drei Medien Wasser, Gas und Strom rund CHF 4.1 Mio. und liegt im Bereich vergangener Jahre.

Weitere Daten und Fakten sind im Geschäftsbericht der Werke am Zürichsee AG aufgeführt.

Martin Hirs
Präsident des Verwaltungsrates

Bilanz

Aktiven	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	58'870.87	551'946.28
Kontokorrent Werke am Zürichsee AG	2'922'745.09	4'518'452.24
Übrige Guthaben	50'400.00	101'045.23
Total Finanzvermögen	3'032'015.96	5'171'443.75
Verwaltungsvermögen		
Anlagen Elektrizitätsversorgung	33'765'675.38	21'420'143.00
Anlagen Wasserversorgung	20'751'382.34	4'049'000.00
Anlagen Gasversorgung	9'332'230.15	1'465'000.00
Beteiligungen	4'489'000.00	4'489'000.00
Total Verwaltungsvermögen	68'338'287.87	31'423'143.00
Total Aktiven	**71'370'303.83**	**36'594'586.75**
Passiven		
Fremdkapital		
Übrige Verpflichtungen	66'924.84	51'070.99
Kurzfristige Schulden Gemeinde Zollikon	500'000.00	735'000.00
Langfristige Schulden Gemeinde Zollikon	2'000'000.00	4'845'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	155'000.00	140'000.00
Total Fremdkapital	2'721'924.84	5'771'070.99
Spezialfinanzierungen		
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	30'103'118.63	17'298'039.10
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	19'495'083.38	2'763'385.74
Spezialfinanzierung Gasversorgung	16'050'176.98	7'762'090.92
Total Spezialfinanzierungen	65'648'378.99	27'823'515.76
Eigenkapital		
Dotationskapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Eigenkapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Passiven	**71'370'303.83**	**36'594'586.75**

Erfolgsrechnung

	2019	2018
Aufwand	CHF	CHF
Verwaltungsratshonorare	14'500.00	15'500.00
Sachaufwand	131'270.02	120'968.32
Finanzaufwand	11'756.12	12'630.00
Abschreibungen Elektrizitätsversorgung	1'957'613.92	1'135'300.95
Abschreibungen Wasserversorgung	827'513.52	789'715.24
Abschreibungen Gasversorgung	368'314.24	166'558.97
Abschreibungen Beteiligungen	0.00	455.00
Abgaben an Gemeinwesen	414'422.47	420'684.34
Entschädigungen an Gemeinwesen	150'000.00	135'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'300'932.38	2'440'651.28
Total Aufwand	**5'176'322.67**	**5'237'464.10**
Ertrag		
Beteiligungsertrag	170'557.20	192'671.76
Ertrag aus Abgaben an Gemeinwesen	404'422.47	410'684.34
Pachtzins Elektrizitätsversorgung	2'352'408.00	2'370'376.00
Pachtzins Wasserversorgung	1'396'109.00	1'415'856.00
Pachtzins Gasversorgung	852'826.00	847'876.00
Total Ertrag	**5'176'322.67**	**5'237'464.10**

Investitionsrechnung

	2019 CHF	2018 CHF
Bruttoinvestitionen Elektrizitätsversorgung	1'815'254.56	1'555'988.95
Bruttoinvestitionen Wasserversorgung	1'451'610.81	1'905'813.29
Bruttoinvestitionen Gasversorgung	460'589.40	574'558.97
Bruttoinvestitionen Beteiligungen	0.00	4'455.00
Netzkostenbeiträge Elektrizitätsversorgung	– 48'000.00	– 95'500.00
Netzkostenbeiträge Wasserversorgung	– 121'800.00	– 175'800.00
Staatsbeiträge Wasserversorgung	– 12'999.07	– 27'298.05
Total Nettoinvestitionen	**3'544'655.70**	**3'742'218.16**

Veränderungen Spezialfinanzierungen	**01.01.2019**	**Zugang Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen**	**Zu-/Abgang Jahresrechnung**	**31.12.2019**
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	17'298'039.10	12'535'891.74	269'187.79	30'103'118.63
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	2'763'385.74	16'213'084.12	518'613.52	19'495'083.38
Spezialfinanzierung Gasversorgung	7'762'090.92	7'774'954.99	513'131.07	16'050'176.98
Total Spezialfinanzierungen	**27'823'515.76**	**36'523'930.85**	**1'300'932.38**	**65'648'378.99**

Der Jahresabschluss 2019 erfolgt erstmalig nach HRM2. Die neue Rechnungslegung ist auf eine vermehrt betriebswirtschaftliche Sicht ausgerichtet. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage soll den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt werden, was bis heute nicht vorgeschrieben war. Für die Tarifgestaltung wurde jedoch schon in der Vergangenheit mit den effektiven Zeitwerten der Anlagen der Betriebsbuchhaltung gerechnet, somit hat die Aufwertung keinen Einfluss auf die Tarife.

Die Auswirkungen sind auf der Aktivseite in den Anlagen (Aufwertung des Verwaltungsvermögens) und auf der Passivseite in den Spezialfinanzierungen (Zugang Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens) ersichtlich.

Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küsnacht: Grundkapital CHF 5 Mio, Quote 39%, Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme sowie Informations- und Kommunikationsdiensten.

Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona: Grundkapital CHF 26.293 Mio, Quote 2.28%, Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport insbesondere für die Aktionäre, Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

Sysdex AG, Dübendorf: Grundkapital CHF 700'000, Quote 7.14%, Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informatiksystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benützer.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle

an die Vorsteherschaft der Netzanstalt Zollikon

Zollikon

Bericht der Finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung

Als Finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Netzanstalt Zollikon bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 „Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde, den Leumund und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Marcel Aeberhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Remo Hegner
Revisionsexperte

Zürich, 18. März 2020

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Editorial

Die Netzanstalt Küsnacht

Markus Ernst

Investitionen 2019

Im Auftrag der Netzanstalt Küsnacht modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser, Gas, Kommunikationsdienste (Radio/TV/Internet), Strom und Fernwärme mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 8.1 Mio. Nach Abzug der Netzkostenbeiträge von Neu- und Umbauten konnten CHF 7.3 Mio. Nettoinvestitionen aktiviert werden (CHF 0.6 Mio. unter Budget).

Strompreise 2020

Die Energie-Beschaffungspreise sind an den Strommärkten massiv gestiegen. Trotz der über mehrere Jahre gestaffelten Energiebeschaffung erhöhen sich auch unsere Energiepreise per 1. Januar 2020 im Durchschnitt um rund 17%.

Die Netznutzungspreise konnten jedoch erfreulicherweise per 1. Januar 2020, insbesondere bei den Haushaltskunden und Unternehmen unter 100'000 kWh, gesenkt werden.
Mit den weiteren nicht beeinflussbaren Positionen beträgt die Preissenkung in Küsnacht bei einem Musterhaushalt von 4'500 kWh (Netznutzung, Energie und Abgaben) immerhin 0.4%.

Wasserpreise 2020

Unter Berücksichtigung der kommenden Investitionen und der aktuell guten finanziellen Situation können ab 1. Januar 2020 die Wasserpreise um 25 Rp./m³ gesenkt werden. Dies entspricht einer Reduktion von ca. 13%.

Rück- / Ausblick

Am 6. Juli 2019 feierte die Werke am Zürichsee AG und damit auch die Netzanstalt Küsnacht das 10-jährige Jubiläum. Die Bevölkerung wurde gemeinsam mit dem Zweckverband ARA Küsnacht-Erlenbach-Zumikon zum Tag der offenen Tür eingeladen. Die Besucherinnen und Besucher hatten an Infoständen die Möglichkeit, einen Einblick in unsere Tätigkeitsgebiete zu erhalten. Ausserdem konnte die ARA sowie der Neubau Lager/Fernwärmezentrale der Werke am Zürichsee AG besichtigt werden.

Der Jahresabschluss 2019 der Netzanstalt Küsnacht erfolgt gemäss dem neuen Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2). Die Anlagewerte werden auf der Basis des betriebswirtschaftlichen Zeitwertes ausgewiesen.

Das budgetierte Brutto-Investitionsvolumen 2020 beträgt in den fünf Medien Wasser, Gas, Kommunikationsdienste, Strom und Fernwärme CHF 6.2 Mio. und liegt etwas tiefer als in den vergangenen Jahren.

Weitere Daten und Fakten sind im Geschäftsbericht der Werke am Zürichsee AG aufgeführt.

Markus Ernst
Präsident des Verwaltungsrates

Bilanz

Aktiven	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	153'608.32	2'323'642.90
Übrige Guthaben	188'084.55	678'292.37
Total Finanzvermögen	341'692.87	3'001'935.27
Verwaltungsvermögen		
Anlagen Elektrizitätsversorgung	25'592'603.75	24'193'874.00
Anlagen Wasserversorgung	30'727'665.92	6'027'000.00
Anlagen Gasversorgung	8'715'365.49	1'418'000.00
Anlagen Fernwärme	7'235'933.91	4'766'000.00
Anlagen Kommunikationsnetz	10'992'190.61	3'267'000.00
Beteiligungen	6'348'030.00	6'348'030.00
Total Verwaltungsvermögen	89'611'789.68	46'019'904.00
Total Aktiven	**89'953'482.55**	**49'021'839.27**
Passiven		
Fremdkapital		
Kontokorrent Werke am Zürichsee AG	2'014'435.16	2'687'610.46
Übrige Verpflichtungen	175'439.35	251'178.35
Kurzfristige Schulden Gemeinde Küsnacht	4'000'000.00	500'000.00
Langfristige Schulden Gemeinde Küsnacht	9'000'000.00	13'000'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	185'000.00	185'000.00
Total Fremdkapital	15'374'874.51	16'623'788.81
Spezialfinanzierungen		
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	17'451'038.76	15'780'582.21
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	29'544'892.06	4'710'865.02
Spezialfinanzierung Gasversorgung	13'467'674.14	5'875'796.24
Spezialfinanzierung Fernwärme	– 359'297.97	– 530'410.58
Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz	11'474'301.05	3'561'217.57
Total Spezialfinanzierungen	71'578'608.04	29'398'050.46
Eigenkapital		
Dotationskapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Eigenkapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Passiven	**89'953'482.55**	**49'021'839.27**

Erfolgsrechnung

	2019	2018
Aufwand	CHF	CHF
Verwaltungsratshonorare	14'500.00	15'500.00
Sachaufwand	160'417.23	146'107.93
Finanzaufwand	68'019.01	41'083.35
Abschreibungen Elektrizitätsversorgung	1'726'654.56	985'851.08
Abschreibungen Wasserversorgung	1'079'341.54	1'566'752.43
Abschreibungen Gasversorgung	297'830.41	163'707.41
Abschreibungen Fernwärme	282'036.34	530'410.58
Abschreibungen Kommunikationsnetz	797'048.06	427'699.77
Abgaben an Gemeinwesen	226'439.32	224'355.51
Entschädigungen an Gemeinwesen	180'000.00	180'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'868'542.19	2'468'036.23
Total Aufwand	**6'700'828.66**	**6'749'504.29**
Ertrag		
Beteiligungsertrag	205'911.96	232'306.20
Ertrag aus Abgaben an Gemeinwesen	226'439.32	224'355.51
Pachtzins Elektrizitätsversorgung	2'107'047.00	1'911'454.00
Pachtzins Wasserversorgung	1'973'865.00	1'997'998.00
Pachtzins Gasversorgung	626'855.00	642'980.00
Pachtzins Fernwärme	160'000.00	0.00
Pachtzins Kommunikationsnetz	1'244'821.00	1'210'000.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	155'889.38	530'410.58
Total Ertrag	**6'700'828.66**	**6'749'504.29**

Investitionsrechnung

	2019	2018
	CHF	CHF
Bruttoinvestitionen Elektrizitätsversorgung	1'983'824.96	3'137'799.08
Bruttoinvestitionen Wasserversorgung	2'265'544.72	2'558'249.55
Bruttoinvestitionen Gasversorgung	368'989.40	709'707.41
Bruttoinvestitionen Fernwärme	2'424'968.26	5'296'410.58
Bruttoinvestitionen Kommunikationsnetz	1'037'662.99	1'209'699.77
Herabsetzung Beteiligung Erdgas Regio AG	0.00	– 32'970.00
Netzkostenbeiträge Elektrizitätsversorgung	– 291'500.00	– 399'500.00
Netzkostenbeiträge Wasserversorgung	– 461'800.00	– 364'200.00
Staatsbeiträge Wasserversorgung	– 20'798.51	– 40'297.12
Total Nettoinvestitionen	**7'306'891.82**	**12'074'899.27**

Veränderungen Spezialfinanzierungen	**01.01.2019**	**Zugang Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen**	**Zu-/Abgang Jahresrechnung**	**31.12.2019**
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	15'780'582.21	1'433'059.35	237'397.20	17'451'038.76
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	4'710'865.02	23'997'061.25	836'965.79	29'544'892.06
Spezialfinanzierung Gasversorgung	5'875'796.24	7'226'206.50	365'671.40	13'467'674.14
Spezialfinanzierung Fernwärme	– 530'410.58	327'001.99	– 155'889.38	– 359'297.97
Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz	3'561'217.57	7'484'575.68	428'507.80	11'474'301.05
Total Spezialfinanzierungen	**29'398'050.46**	**40'467'904.77**	**1'712'652.81**	**71'578'608.04**

Der Jahresabschluss 2019 erfolgt erstmalig nach HRM2. Die neue Rechnungslegung ist auf eine vermehrt betriebswirtschaftliche Sicht ausgerichtet. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage soll den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt werden, was bis heute nicht vorgeschrieben war. Für die Tarifgestaltung wurde jedoch schon in der Vergangenheit mit den effektiven Zeitwerten der Anlagen der Betriebsbuchhaltung gerechnet, somit hat die Aufwertung keinen Einfluss auf die Tarife.

Die Auswirkungen sind auf der Aktivseite in den Anlagen (Aufwertung des Verwaltungsvermögens) und auf der Passivseite in den Spezialfinanzierungen (Zugang Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens) ersichtlich.

Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küsnacht: Grundkapital CHF 5 Mio, Quote 49%, Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme sowie Informations- und Kommunikationsdiensten.

Erdgas Regio AG, Rapperswil-Jona: Grundkapital CHF 26.293 Mio, Quote 2.53%, Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport insbesondere für die Aktionäre, Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

Sysdex AG, Dübendorf: Grundkapital CHF 700'000, Quote 7.14%, Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informatiksystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benützer.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle

an die Vorsteherschaft der Netzanstalt Küsnacht

Küsnacht

Bericht der Finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung

Als Finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Netzanstalt Küsnacht bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 „Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde, den Leumund und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften

PricewaterhouseCoopers AG

Marcel Aeberhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor

René Hegner
Revisionsexperte

Zürich, 09. März 2020

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Editorial

Die Energie und Wasser Erlenbach AG

Dr. Philipp Weckherlin

Investitionen 2019

Im Auftrag der Energie und Wasser Erlenbach AG modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser und Strom mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 2.5 Mio. Nach Abzug der Netzkostenbeiträge von Neu- und Umbauten konnten CHF 2.4 Mio. Nettoinvestitionen aktiviert werden (CHF 0.6 Mio. über Budget).

Strompreise 2020

Die Energie-Beschaffungspreise sind an den Strommärkten massiv gestiegen. Trotz der über mehrere Jahre gestaffelten Energiebeschaffung erhöhen sich auch unsere Energiepreise per 1. Januar 2020 im Durchschnitt um rund 17%.

Die Netznutzungspreise konnten jedoch erfreulicherweise per 1. Januar 2020, insbesondere bei den Haushaltskunden und Unternehmen unter 100'000 kWh, gesenkt werden.
Mit den weiteren nicht beeinflussbaren Positionen beträgt die Preissenkung in Erlenbach bei einem Musterhaushalt von 4'500 kWh (Netznutzung, Energie und Abgaben) immerhin 0.2%.

Wasserpreise 2020

Unter Berücksichtigung der kommenden Investitionen und der aktuell guten finanziellen Situation können ab 1. Januar 2020 die Wasserpreise um 35 Rp./m³ gesenkt werden. Dies entspricht einer Reduktion von ca. 14%.

Rück- / Ausblick

Am 6. Juli 2019 feierte die Werke am Zürichsee AG ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Bevölkerung wurde gemeinsam mit dem Zweckverband ARA Küsnacht-Erlenbach-Zumikon zum Tag der offenen Tür eingeladen. Die Besucherinnen und Besucher hatten an Infoständen die Möglichkeit, einen Einblick in unsere Tätigkeitsgebiete zu erhalten. Ausserdem konnte die ARA sowie der Neubau Lager/Fernwärmezentrale der Werke am Zürichsee AG besichtigt werden.

Das budgetierte Brutto-Investitionsvolumen 2020 beträgt in den zwei Medien Wasser und Strom rund CHF 1.8 Mio. und liegt im Durchschnitt der vergangenen Jahre.

Weitere Daten und Fakten sind im Geschäftsbericht der Werke am Zürichsee AG aufgeführt.

Dr. Philipp Weckerlin
Präsident des Verwaltungsrates

Bilanz

Aktiven		31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		92'977.86	2'580'498.79
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Beteiligungen		2'593'875.53	574'595.53
Übrige kurzfristige Forderungen		39'970.81	25'200.00
Total Umlaufvermögen		2'726'824.20	3'180'294.32
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		50'000.00	50'000.00
Beteiligungen		1'380'000.00	1'380'000.00
Sachanlagen			
- Wasser		980'000.00	512'000.00
- Energie		1'869'000.00	1'949'000.00
Total Anlagevermögen		4'279'000.00	3'891'000.00
Total Aktiven		**7'005'824.20**	**7'071'294.32**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Nahestehenden		75'188.30	107'183.55
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0.00	49'562.96
Passive Rechnungsabgrenzungen		5'000.00	5'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		80'188.30	161'746.51
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Rückstellungen		5'491'976.95	5'491'976.95
Total langfristiges Fremdkapital		5'491'976.95	5'491'976.95
Total Fremdkapital		5'572'165.25	5'653'723.46
Eigenkapital			
Aktienkapital		1'000'000.00	1'000'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve		203'000.00	202'000.00
Freiwillige Gewinnreserven		230'658.95	215'570.86
- Freie Reserven	*50'000.00*		
- Vortrag aus Vorjahr	*104'570.86*		
- Jahresgewinn	*76'088.09*		
Total Eigenkapital		1'433'658.95	1'417'570.86
Total Passiven		**7'005'824.20**	**7'071'294.32**

Erfolgsrechnung

	2019 CHF	2018 CHF
Pachtzinsen	2'126'498.00	1'965'584.00
Betriebsertrag	2'126'498.00	1'965'584.00
Verwaltungsratshonorare	– 15'500.00	– 13'000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	– 51'884.68	– 50'854.92
Betriebsaufwand	– 67'384.68	– 63'854.92
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	2'059'113.32	1'901'729.08
Abschreibungen	– 2'021'274.72	– 1'861'148.30
Betriebsergebnis vor Zinsen	37'838.60	40'580.78
Finanzertrag	39'000.00	36'000.00
Finanzaufwand	– 750.51	– 259.27
Finanzerfolg	38'249.49	35'740.73
Jahresgewinn	**76'088.09**	**76'321.51**

Verwendung des Bilanzgewinnes

Total zur Verfügung der Generalversammlung	2019 CHF	2018 CHF
Vortrag aus Vorjahr	104'570.86	89'249.35
Jahresgewinn	76'088.09	76'321.51
Total Bilanzgewinn per 31.12.	**180'658.95**	**165'570.86**

	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Ausschüttung Dividende	60'000.00	60'000.00
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	1'000.00	1'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	119'658.95	104'570.86
Total Bilanzgewinn per 31.12.	**180'658.95**	**165'570.86**

Anhang

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

a) Im Allgemeinen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

b) Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Nachfolgend die wichtigsten Bilanzpositionen:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen das Postcheckguthaben. Dieses ist zu Nominalwert bewertet.

Finanzanlagen

Bei Dritten getätigte Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder die Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen degressiv (in % des Buchwertes) aufgrund der steuerlich zulässigen Maximalabschreibungen.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens gebildet.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

a) Vollzeitstellen

Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

b) Beteiligungen

	31.12.2019	31.12.2018
Werke am Zürichsee AG, Küsnacht		
Kapital	CHF 5'000'000	CHF 5'000'000
Stimmen-/Kapitalanteil	12 %	12 %

Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten bilanziert und jährlich auf deren Werthaltigkeit überprüft.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Energie und Wasser Erlenbach AG
Erlenbach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Energie und Wasser Erlenbach AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG

Marcel Aeberhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Remo Hegner
Revisionsexperte

Zürich, 16. März 2020

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

werk
EPAL
EPAL
EPAL

Werke am Zürichsee AG

Netzanstalt Zollikon

Netzanstalt Küsnacht

Energie und Wasser Erlenbach AG

Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach